



## Nominierungen für den Daylight Award 2020, den Preis für Forschung und Architektur, sind ab jetzt möglich

*KOPENHAGEN, 1. August 2019. Nominierungen für den Daylight Award 2020 sind ab jetzt möglich. Forscher und Architekten weltweit haben jetzt bis zum 1. November 2019 die interessante Gelegenheit, ihre Kollegen zu bewerten und zu nominieren.*

### Ein Name, zwei Preise

Diese doppelte Auszeichnung wird unter einem Namen verliehen. Ihr Ziel ist es, eine engere Beziehung zwischen Tageslichtforschung und Architektur zu schaffen, die Abhängigkeit zwischen Theorie und Praxis hervorzuheben und zwei Welten miteinander zu verbinden, die voneinander lernen und bessere Lebensbedingungen schaffen können.

Nominierungen von Forschern, die mit Tageslicht als einem der Hauptelemente der Natur arbeiten, können aus den Bereichen Natur-, Human- oder Sozialwissenschaften stammen. Der Daylight Award für den Bereich Forschung wird an eine Einzelperson oder eine Gruppe von Forschern vergeben, deren Arbeit den Auswirkungen des Tageslichts auf die menschliche Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit besondere Aufmerksamkeit widmet.

Der Daylight Award für den Bereich Architektur wird an eine Einzelperson oder eine Architektengruppe vergeben, deren Projekte eine einzigartige Nutzung von Tageslicht demonstrieren. Besonderes Augenmerk wird auf Architektur gelegt, welche die Gesamtqualität des menschlichen Lebens und seinen Wert für die Gesellschaft berücksichtigt.

### Die bisherigen Preisträger

Der Daylight Award wird seit 1980 an renommierte Fachleute aus aller Welt verliehen. Von den dänischen Architekten *Jørn Utzon* und *Henning Larsen* über die Schweizer Architekten *Bob Gysin*, *Peter Zumthor* und *Gigon und Guyer* bis hin zu *Richard Perez* und *James Carpenter* aus den USA sowie die Franzosen *Lacaton und Vassal* und die Japaner *Kazuyo Sejima* und *Ryue Nishizawa* (SANAA), um nur einige zu nennen. Die Preisträger für 2016 waren *Steven Holl* aus den USA für seine Architektur und *Marilyne Andersem* aus der Schweiz für ihre Forschung.

2018 wurde der Daylight Award für den Bereich Architektur an den Japaner *Hiroshi Sambuichi* vergeben, zu dessen Werke das Shizuki Castle House und die Naoshima Hall in Japan gehören. Im Streben nach Ausgeglichenheit vor der Entwicklung des Designs untersucht *Sambuichi* das saisonale Klima der Landschaft und experimentiert ein bis zwei Jahre mit physischen Modellen vor Ort. Aus diesen

Überlegungen entsteht die Architektur. Seine Werke sind im lokalen Umfeld verwurzelt und Ausdruck des gekonnten Umgangs mit den Kräften der Natur.

**Greg Ward**, Schöpfer von Radiance, dem revolutionären Softwaresimulationsprogramm, wurde 2018 mit dem Daylight Award für seine Forschung ausgezeichnet. *Ward* hat die Wechselwirkung von Licht und Materie in einer Vielzahl von physikalischen Dimensionen untersucht, von einzigartigen Baumaterialien mit speziellen optischen Eigenschaften bis hin zur räumlichen Definition komplexer Gebäudeinnenräume und -fassaden sowie unserer städtischen und natürlichen Umgebung. Radiance wird häufig in der Architektur, im Produktdesign, im Gartenbau, in Filmen, in der medizinischen Forschung und zum Erzielen gesundheitsfördernder Wirkungen eingesetzt. Es wurde auch in besonderen Situationen genutzt, zum Beispiel um Astronauten dabei zu unterstützen, die Arbeit unter harten Lichtverhältnissen im Weltraum zu trainieren.

## Die Jury

Die viel gepriesene Jury des Daylight Award, welche die zu Beginn des Jahres 2020 in beiden Kategorien eingegangenen Nominierungen bewertet, setzt sich wie folgt zusammen:

**Marilyne Andersen**, Professorin für nachhaltige Bautechnologien und Dekan der School of Architecture, Civil and Environmental Engineering (ENAC) an der EPFL (École Polytechnique Fédérale de Lausanne), Schweiz, Preisträgerin des The Daylight Award 2016; **Anne Lacaton**, Chefin des Architekturbüros Lacaton & Vassal, Paris, Frankreich, Preisträgerin des Daylight Award 2011 und Gewinnerin des EU Mies Award 2019; **Juhani Pallasmaa**, finnischer Architekt, Schriftsteller, Lehrer und ausübender Architekt; **Aki Kawasaki**, außerordentlicher Professor für Biologie und Medizin, Universität Lausanne, Augenklinik Jules Gonin, Lausanne, Schweiz; **Koen Steemers**, Professor für nachhaltiges Design, University of Cambridge, Großbritannien; und **James Carpenter**, Gründer von James Carpenter Design Associates in New York, USA, Preisträger des Daylight Award 2010.

## Die Stiftungen

Der Daylight Award wurde von den philanthropischen Stiftungen VILLUM FONDEN, VELUX FONDEN und VELUX STIFTUNG ins Leben gerufen. Diese Ausrichtung zeigt auch die Übereinstimmung der Ziele aller Unternehmen der VKR Holding, die Eigentum des VILLUM FONDEN ist. Unternehmen, die Dachfenster, vertikale Fenster und solarthermische Energielösungen herstellen und eine gemeinsame Vision teilen: Tageslicht, Frischluft und eine bessere Umwelt. Der Erfolg dieser Unternehmen hat es den Stiftungen ermöglicht, eine Vielzahl von gemeinnützigen Projekten in den Bereichen Wissenschaft, Soziales, Kultur und Umwelt wie den Daylight Award for Research und den Daylight Award for Architecture zu unterstützen.

## Über den Daylight Award

Der Daylight Award ehrt und unterstützt die Tageslichtforschung und die Nutzung von Tageslicht in der Architektur zum Wohle von Mensch und Umwelt. Der Preis legt besonderen Wert auf die Wechselbeziehung zwischen Theorie und Praxis. Der Daylight Award wird alle zwei Jahre in zwei Kategorien vergeben: Tageslichtforschung und Tageslicht in der Architektur. Der Award wird in Form von zwei individuellen Preisen in Höhe von jeweils 100.000 Euro verliehen.

Weitere Informationen über den Award und die Jury finden Sie unter [www.thedaylightaward.com](http://www.thedaylightaward.com)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jadrana Ćurković, The Daylight Award Communications  
jadrana@thedaylightaward.com +385 91 1309 971